K indgerecht
I sraelitisch
T olerant
A ltersgemischt

Kindertagesstätte

der Israelitischen Kultusgemeinde München in Bogenhausen

AWO München Stadt

Israelitische Kultusgemeinde München und Oberbayern

Unsere Einrichtung

Die Kindertagesstätte in der Möhlstraße ist

◆ für Kinder von sechs Monaten bis sechs Jahren ausgelegt
In unserer Einrichtung werden in fünf Krippengruppen jeweils bis zu zwölf Kinder von sechs Monaten bis drei Jahren betreut. Pro Krippengruppe werden maximal zwei Kinder unter zwölf Monaten aufgenommen. Darüber hinaus werden in einer Kindergartengruppen bis zu 25 Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt betreut.

◆ räumlich großzügig ausgestattet – mit eigenem Garten
Unsere Kindertagesstätte erstreckt sich über mehrere Etagen. Jede Krippen- und Kindergartengruppe verfügt über einen geräumigen Gruppen- sowie Nebenraum, der sowohl zum Schlafen, Ruhen und für vielseitige Angebote genutzt wird. Im Untergeschoss nutzen unsere Kinder einen 75 qm großen Raum als Bewegungs-, Musik- oder Spielraum Das Schmuckstück der 100 Jahre alten, denkmalgeschützten Villa ist der großzügige Garten, der genügend Platz zum Spielen und Toben an der frischen Luft bietet.

◆ der jüdischen Religion und Tradition verpflichtet
Unsere Einrichtung wird nach den jüdisch-konfessionellen Richtlinien geführt. Die Kinder werden altersgerecht mit der jüdischen Religion und Tradition durch eine von der Israelitischen Kultusgemeinde beauftragten Religionspädagogin vertraut gemacht.
In der Kita erhalten die Kinder ein koscheres Essen, das ein Koch frisch und gemäß den Vorgaben der Kaschrut, des jüdischen Speisegesetzes, zubereitet.

◆ am Bayerischen Bildungsplan ausgerichtet
Die Kindertagesstätte der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern (IKG) ist sowohl für Kinder von Mitgliedern der IKG als auch für nichtjüdische Münchner Kinder offen. Die Arbeiterwohlfahrt München (AWO) betreibt die Kita im Auftrag der IKG. Die AWO orientiert sich bei der Gestaltung des Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsauftrags am Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan, am Bayerischen Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz sowie am Leitbild der AWO.

◆ an jüdischen Feiertagen geschlossen
die Einrichtung hat an allen wichtigen jüdischen und gesetzlichen Feiertagen geschlossen. Zusätzlich schließt die Einrichtung an 15 weiteren Tagen, in der Regel über Weihnachten und im Sommer.

Unser pädagogischer Leitsatz:

Wir holen jedes Kind dort ab, wo es in seiner Entwicklung und konkreten Lebenssituation steht. Im Mittelpunkt unserer pädagogischen Vorgehensweise steht das Kind mit seinen individuellen Spiel- und Lernbedürfnissen, seinen persönlichen Interessen, seinem aktuellen Entwicklungsstand, seiner Alltagserfahrung, seiner sozialen Einbindung in die Gruppe und seinen Erfahrungen, die es in der familiären und gesellschaftlichen Umgebung macht. Wir begleiten die Kinder in ihrer ganzheitlichen Entwicklung, ihren Interessen und Kompetenzen mit dem Ziel, dass die Kinder sich zu selbstbestimmenden, kompetenten und verantwortungsvollen Persönlichkeiten entwickeln.

Unsere Geschichte:

Mit der Eröffnung unserer Kindertagesstätte in München Bogenhausen im Jahr 2014 wird ein lang gehegter Wunsch der Israelitischen Kultusgemeinde wahr. Eine Krippe und ein Kindergarten werden in dem über 100 Jahre alten, denkmalgeschützten Gebäude in der Möhlstraße 14 untergebracht.

Mit der neuen Betreuungseinrichtung wollen wir unsere Gemeindemitglieder bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie unterstützen. Die IKG hat das ursprünglich staatseigene Anwesen, das seit 1962 angemietet wurde, erworben und entsprechend den Münchner Qualitätsmerkmalen für Kindertagesstätten um- und ausgebaut. Der großzügige hauseigene Garten wird als Spielplatz für die knapp 100 Kinder genutzt, die in der Kita betreut werden.

Warum
die Kindertagesstätte in der Möhlstraße?

Unsere Kita ist

◆ eine vertraute, jüdische und tolerante Umgebung
In unserer Einrichtung sollen sich die Kinder wie zu Hause fühlen und sich in einer sicheren, geborgenen und vertrauten Umgebung bewegen. Wir legen großen Wert auf eine herzliche und individuelle Betreuung und viel Zuwendung, die gerade bei Krippenkindern von Bedeutung ist. Wir wollen die Kinder zu toleranten und weltoffenen Menschen erziehen, die sich der jüdischen Religion und Tradition verbunden fühlen.

◆ ein Ort, an dem die kindliche Neugier geweckt wird
Wir geben den Kindern die Möglichkeit, ihr Lern- und Erfahrungsspektrum über die Familie hinaus zu erweitern, und bieten ihnen eine anregungsreiche Umgebung, vielfältige Kontakte sowie differenzierte Spiel- und Lernangebote. So wollen wir die Neugier der Kinder wecken und mit ihnen die Welt erkunden. Musik, kreatives Gestalten, Sprachspiele, Erzählen, Turnen, Bewegungsspiele und vieles mehr stehen im Mittelpunkt unseres Kita-Alltags.

◆ eine altersgemischte und teiloffene Einrichtung
Die Kinder sind in feste, altersgemischten Gruppen eingeteilt. Gleichzeitig haben die Kinder die Möglichkeit sich gegenseitig zu besuchen und an gruppenübergreifenden Angeboten teilzunehmen. Mit diesem teiloffenen Konzept können Kinder in einem sicheren Rahmen selbstbestimmend und selbständig lernen, sich Spielpartner, Angebote und Räume auszusuchen.

◆ ein Garant für eine einfühlsame Eingewöhnung
In Zusammenarbeit mit den Eltern führen wir jedes neue Kind individuell, langsam und einfühlsam an den Alltag unserer Einrichtung heran. Dabei orientieren wir uns am Münchner Eingewöhnungsmodell. Um Ihr Kind kennenzulernen, Sicherheit zu vermitteln und Vertrauen aufzubauen sowie einen erfolgreichen Abschluss der Eingewöhnung zu erzielen, nehmen wir uns Zeit.

◆ nach dem Bedarf der Eltern flexibel buchbar
Bei den Öffnungszeiten richten wir uns nach dem Bedarf der Eltern. Die Kita ist von Montag bis Donnerstag von 7:30 bis 17:30 Uhr und am Freitag von 7:30 Uhr bis 15:30 Uhr geöffnet. Die pädagogische Kernzeit liegt zwischen 9:00 Uhr und 13:00 Uhr. Folgende Bringzeiten sind möglich: 7:30 Uhr, 8:00 und 8:30 Uhr. Wöchentlich können von 30,5 Stunden bis über 45 Stunden gebucht werden. Die Stunden können auf vier oder fünf Tage pro Woche unterschiedlich verteilt werden.

◆ an einer Bildungs- & Erziehungspartnerschaft interessiert
Tür- und Angelgespräche im Rahmen der Bring- und Abholzeiten, Elternabende und Entwicklungsgespräche ermöglichen einen regelmäßigen Austausch über die Belange der Kinder, der Eltern und des pädagogischen Personals. Die enge Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Kita-MitarbeiterInnen ermöglichen darüber hinaus eine individuelle und ganzheitliche Entwicklung der Kinder. Von der Erziehungspartnerschaft profitieren alle. Die Eltern erhalten Einblicke in die Erlebnis- und Erfahrungswelt ihrer Kinder und das pädagogische Personal kann die Kinder besser verstehen, unterstützen und im Alltag begleiten.

Darum
die Kindertagesstätte in der Möhlstraße:

- ☺ vertrautes und jüdisches Umfeld
- ☺ altersgemischte Gruppen
- ☺ kindgerechte Spracherziehung
- ☺ individuelle Entwicklungsförderung
- ☺ hochqualifizierte pädagogische Fachkräfte
- ☺ enge Kooperation mit dem Elternhaus
- ☺ kontinuierliche Qualitätssicherung
- ☺ Vernetzung und Kooperation mit Dritten

Kontakt:
Kindertagesstätte
Möhlstraße 14 • 81675 München

Einrichtungsleitung: Ina Smith-Mack
Stellv. Leitung: Ivona Wild

Vormerkung:
Tel.: (089) 202400-125
Fax: (089) 202400-102
E-Mail: verwaltung@ikg-m.de